

Liebenburg



„KSI Nördliches Harzvorland und Nordwestharz“

## WORKSHOP

Energie- und Klimaschutzmanagement für die Landkreise Goslar und Wolfenbüttel  
sowie die Stadt Salzgitter  
am 05. Juni 2013 im Dorfgemeinschaftshaus Liebenburg-Othfresen

## TAGESORDNUNG

### Teil1

10:00 Uhr	Eröffnung und kurze Einführung	Hubert Spaniol, Bgm. Gemeinde Liebenburg
10:15 Uhr	Regionales Energie- und Klimaschutz- Konzept für den Großraum Braunschweig (ZGB) Präsentation und Aussprache	Jens Palandt 1. Verbandsrat ZGB
11:00 Uhr	Energiewende im ländlichen Raum <i>Energiewende Osterholz 2030</i> Präsentation und Aussprache	Helmut Honkomp Projektassistent Europäisches Institut für Innovation e.V.
12:00 Uhr	Pause, Getränke, Imbiss	
12:15 Uhr	Vorstellung der EnergieAgentur Neckar- Odenwald-Kreis (EAN) Präsentation und Aussprache	Uwe Ristl Geschäftsführer EAN

Liebenburg



„KSI Nördliches Harzvorland und Nordwestharz“

**KSI: Interkommunale Zusammenarbeit von 13 Kommunen aus den beiden Landkreisen Goslar und Wolfenbüttel**

**Insgesamt ca. 221.000 Einwohner**

**Projektbeginn: Mai 2009**

**Projektabschluss: März 2012**

**Projektkosten: rd. 236 T€**

**Förderung durch das BMU - Förderquote 80%, Fördermittelhöhe rd. 189 T€**

**Eigenanteil der Beteiligten: 3.633 € / Kommune**

**Ziel:**

**Unterstützung des Beschlusses der Bundesregierung, den CO<sub>2</sub> - Ausstoß bis 2020 um 40% unter das Niveau von 1990 zu senken!**



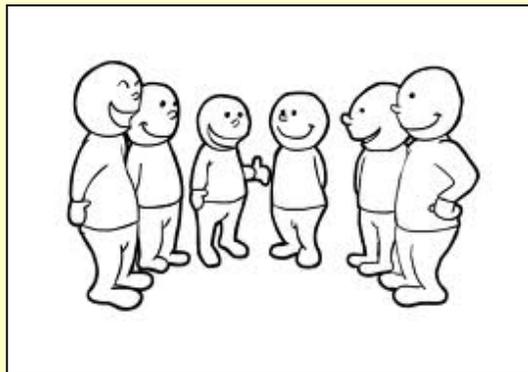
- Im Laufe des Jahres 2012 Beratungen wegen Umsetzung des Konzepts in der Lenkungsgruppe und im AK Klima und Energie und in der Lenkungsgruppe des ILE Nördliches Harzvorland.
- Beschluss der Lenkungsgruppe am 21.01.2013 zur Einrichtung eines Energie- und Klimaschutzmanagements, möglichst für das gesamte Gebiet der LK Goslar und Wolfenbüttel sowie unter Einbindung der Stadt Salzgitter.
- *ILE-Kommunen können allein jede für sich das Management nicht aufbauen, aber: finanzielle Beteiligung nach Einwohnerschlüssel!*
- Zur Vorbereitung des Workshops am 05.06.13 gab es in Liebenburg zwei Zusammenkünfte mit Vertretern der Landkreise Goslar und Wolfenbüttel. Bei der zweiten Zusammenkunft nahmen auch Frau Grote-Bichoel und Herr Dr. Römer vom Verein „Goslar mit Energie“ teil.
- U.a. wurde durch Herrn Wiesenhütter/LK Goslar eine Bestandsaufnahme über konzeptionelle und institutionelle Aktivitäten, Projekte und die installierte Leistung in 2011 in kW erstellt. Diese Liste finden Sie in den bereitgelegten Workshopunterlagen.

Liebenburg



„KSI Nördliches Harzvorland und Nordwestharz“

## *Global denken - lokal handeln!*



### Einrichtung eines gemeinsamen Energie- und Klimaschutzmanagements

Externe Hilfe und Beratung einholen!

Nur konzertierte Aktionen bringen den Erfolg!

Alle mit in das Boot holen, Politik, Verwaltung, Handwerkerschaft, Bürgerschaft!

Öffentlichkeit regelmäßig informieren!

Ständige Beratungen durch die Verwaltungen!

Fördermittel erkunden und beschaffen!

Ganz wichtig: Presse beteiligen!

**CO2-Bilanz ständig fortschreiben!**

Ziele immer wieder neu definieren, u.v.a.m!

***So schaffen wir im Nördl. Vorharz und im Nordwestharz die Energiewende!***



**Letztendlich ist das Energie- und Klimaschutzmanagement aktive Wirtschaftsförderung. Es erhöht die regionale Wertschöpfung!**



**Die Nutzung der erneuerbaren Energien ist die Chance für den ländlichen Raum!**



**Es ist dringend geboten, diese Chance für unsere Region zu nutzen!**

***So schaffen wir im Nördl. Vorharz und im Nordwestharz die Energiewende!***

Liebenburg



„KSI Nördliches Harzvorland und Nordwestharz“

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

**Hubert Spaniol  
- Bürgermeister -  
Gemeinde Liebenburg  
05.06.2013**